

Presseinformation

Mainz-Kostheim, 31. Januar 2020

Ausgezeichnet: Essity gehört zu Deutschlands Top Arbeitgebern 2020

Essity ist vom renommierten Top Employers Institute zum 15. Mal in Folge als „Top Arbeitgeber“ ausgezeichnet worden. Um das Zertifikat „Top Employer“ tragen zu dürfen, müssen Unternehmen beweisen, dass sie mit ihrer Personalstrategie die Arbeitswelt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereichern. Essity konnte die unabhängige Jury erneut in allen zehn untersuchten Kategorien überzeugen: von der Unternehmenskultur über die Talentstrategie und Mitarbeiterförderung bis hin zur Führungskräfteentwicklung.

Im Mittelpunkt von Essitys Firmenkultur steht der Mensch. Das gilt sowohl für die Produkte und Lösungen, mit denen Essity jeden Tag das Leben von Menschen verbessern möchte, als auch für die Personalführung des weltweit führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmens. „Wir sind davon überzeugt, dass jede Karriere so einzigartig ist wie der Mensch, der sie verfolgt. Deshalb wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu in die Lage versetzen, sich weiterzuentwickeln und ihr individuelles Potenzial voll auszuschöpfen“, sagt Yves Lagarde, Essity HR Direktor für Deutschland und die Schweiz: „Wie gut uns das bereits gelingt, belegt auch der ‚Top Employer‘. Darum freue ich mich sehr über die Auszeichnung.“

„Meine Vorgesetzten und Kollegen haben mich immer unterstützt“

Im Essity-Werk Mainz Kostheim arbeiten rund 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter auch Stefan Walz. Der studierte Diplom-Ingenieur ist ein gutes Beispiel dafür, wie ein individueller Karriereweg bei Essity aussehen kann. Der Einundfünfzigjährige leitet heute das sechsköpfige Projektplanungsteam, das im Werk die großen Projekte und Bauvorhaben der Papierverarbeitung steuert. Dass er dies in Teilzeit tut, um stärker an der Entwicklung seiner Kinder teilhaben zu können, spielt dabei weder für ihn noch für seine Vorgesetzten und Kollegen eine Rolle.

„Obwohl ich schon damals Teilzeit gearbeitet habe, haben mich meine Vorgesetzten sofort angesprochen, als meine jetzige Stelle geschaffen wurde. Ich habe ein großartiges Team, mit dem die Zusammenarbeit riesigen Spaß macht und das mir immer den Rücken freihält. Und selbst wenn ich mal einen Tag nicht kommen kann, ist das problemlos möglich, weil ich notfalls immer auch von zuhause arbeiten kann“, berichtet er.

Noch offene Ausbildungsstellen in Mainz-Kostheim

Am Essity-Standort Mainz-Kostheim werden für die weltweit führende Marke Tork Hygienepapierprodukte für den professionellen Einsatz hergestellt. Diese kommen unter

anderem in Krankenhäusern, Arztpraxen, Werkstätten, Restaurants und Hotels zum Einsatz. Das Werk bildet jedes Jahr rund zehn Auszubildende aus, 2020 erstmals auch im Bereich Mechatronik Fachrichtung Nutzfahrzeuge. Zum Ausbildungsstart im September sind noch einige Ausbildungsplätze frei. Weitere Informationen gibt es unter www.essity.de/ausbildung.

Noch mehr Essity-Karrieregeschichten findet man auf www.essity.de/karrieregeschichten.

Bild:



Projektingenieur Stefan Walz leitet in Teilzeit die Projektplanungsabteilung im Essity-Werk Mainz Kostheim. „Meine Vorgesetzten und Kollegen bei Essity haben mich auf meinem Karriereweg immer unterstützt.“ (Foto: Essity)

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Essity Operations Mannheim GmbH,
Corporate Communications DACH
Annette Schönleber
Tel. +49 (0)621-778-2778
annette.schonleber@essity.com
www.essity.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir engagieren uns für die Verbesserung der Lebensqualität durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen. Der Name „Essity“ setzt sich aus den Begriffen „essentials“ (das Wichtige) and „necessities“ (das Notwendige) zusammen. Von unserem nachhaltigen Geschäftsmodell profitieren Mensch und Umwelt. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Jobst, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba, Tempo, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt rund 47.000 Mitarbeiter weltweit. Der Umsatz im Jahr 2018 betrug 11,6 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist an der NASDAQ Stockholm notiert. Weitere Informationen auf www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,28 Mrd. EUR (2018) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen ist hier in den Geschäftsbereichen Hygienepapiere, Professionelle Hygiene und Körperpflege tätig. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.500 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.